



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

EURHONET zu Gast bei der ProPotsdam

26.10.2016 Fachinformation

Die ProPotsdam GmbH begrüßt am 26. und 27. Oktober 2016 circa 70 Vertreterinnen und Vertreter von öffentlichen und sozialen Wohnungsunternehmen aus Frankreich, England, Schweden, Italien und Deutschland, die sich in Potsdam zu ihrer EURHONET-Jahrestagung treffen. EURHONET – The European Housing Network – ist ein Netzwerk aus 32 europäischen Wohnungsunternehmen, die sich regelmäßig zu aktuellen Themen der Wohnungswirtschaft austauschen. Bereits am 24. und 25. Oktober tagen erste Arbeitsgruppen im Hause der ProPotsdam.

„Wir freuen uns, Gäste aus unseren Partnerunternehmen in Frankreich, England, Schweden, Italien und Deutschland bei uns begrüßen zu dürfen“, sagt Horst Müller-Zinsius, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH. „Die Wohnungswirtschaft steht nicht nur in Deutschland vor großen Herausforderungen: der Umgang mit dem demographischen Wandel, der Zuzug neuer Bevölkerungsgruppen und die Digitalisierung sind in ganz Europa drängende Themen. Wir werden unseren EURHONET-Kollegen im Laufe der nächsten Tage zeigen, wie wir in Potsdam diese Aufgaben angehen, und sind gespannt auf die gemeinsamen Diskussionen“. Nach der offiziellen Begrüßung durch Oberbürgermeister Jann Jakobs und ProPotsdam-Geschäftsführer Horst Müller-Zinsius widmet sich der erste Tag der EURHONET-Jahrestagung den sozialen Herausforderungen, vor denen die europäische Wohnungswirtschaft steht. Die ProPotsdam präsentiert, wie sie trotz ständig steigender Kosten bei Neubau und Sanierungsvorhaben für bezahlbaren Wohnraum sorgt.

Am Nachmittag erfolgen zwei Exkursionen: Die erste Exkursion geht ins Bornstedter Feld, wo Neubauvorhaben der ProPotsdam besucht werden. Bis zum Jahr 2027 wird die ProPotsdam 2.500 neue Wohnungen bauen und dafür auch Fördermittel des Landes Brandenburg in Anspruch nehmen. Wie dies vor sich geht, zeigt Helfried Quint, der das Team Hochbau/Planung der ProPotsdam leitet. Die zweite Station ist in Drewitz. Dort wird den europäischen Gästen gezeigt, wie der Umbau zur Gartenstadt vor sich geht. Dort werden Maßnahmen zu Energieeinsparung und Klimaschutz sowie Weiterentwicklungen in den Bereichen Verkehrs- und Stadtplanung unter Einbeziehung der Bewohner des Quartiers durchgeführt. Im Rahmen der Führung werden die Umbaumaßnahmen der ProPotsdam in Drewitz vorgestellt. Insbesondere der Umbau der sogenannten „Rolle“, der im kommenden Jahr abgeschlossen wird, verdeutlicht, wie aus einem Plattenbau ein modernes, energieeffizientes Gebäude werden kann.

Am Donnerstag, dem zweiten offiziellen Tagungstag, finden am Vormittag Themengruppen statt, in denen sich die europäischen Partner über aktuelle Fragen zu den Themen Energie, Corporate Social Responsibility (CSR), Soziales, Alternde Gesellschaft, IT, Kommunikation, Marketing und EU-Förderungen austauschen. Am Nachmittag wird die Generalversammlung abgehalten.

<https://bbu.de/beitraege/eurhonet-zu-gast-bei-der-propotsdam>